



Aktenzeichen: 51b/AF

Datum: 12.11.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Soziales und Gesundheit Ausschuss für Finanzen,
Personal und Sicherheit Stadtrat

**Ergebnisse und Perspektiven des Landesprojekts "Standardisierung der
Pflegerichterstattung in Rheinland-Pfalz"**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Im Ergebnis und als Perspektive des Landesprojekts 2023-2024 "Standardisierung der
Pflegerichterstattung in Rheinland-Pfalz" wird die Verwaltung beauftragt, die Pflege-
berichterstattung fortzusetzen. Im Haushaltsjahr 2025 soll die Erstellung des Pflegebe-
richts extern ausgeschrieben werden. Hierfür wurde bei der Leistung 311601 Pflegebe-
geld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (häusliche Pflege) ein Ansatz in Höhe von
15.000 EUR bereitgestellt.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Begründung:

Die Stadt Frankenthal hat als eine von sieben Modellkommunen erfolgreich am Landesprojekt 2023-2024 "Standardisierung der Pflegeberichterstattung in Rheinland-Pfalz" teilgenommen. Der Standardpflegebericht, im Turnus der SGB XI-Statistik jeweils im ungeraden Jahr, ist künftig alle zwei Jahre vorzunehmen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe und Grundlage für die Pflegestrukturplanung nach dem Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur, LPflegeASG. Das Landesprojekt "Standardisierung der Pflegeberichterstattung in Rheinland-Pfalz" endet am 31.12.2024. Mit der Erstellung des Pflegeberichts im Haushaltsjahr 2025 soll die bestehende Datengrundlage aktualisiert werden und in den Beteiligungsprozess einfließen. Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit hat am 25.4.2024 den mündlichen Bericht der Verwaltung zum Projektstand zur Kenntnis genommen.

Die Gesellschaft steht vor der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderung, die Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen dauerhaft sicherzustellen. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen hat die schon vorher existierenden Herausforderungen nochmals deutlich vor Augen geführt. Dem stehen in vielen Bereichen, insbesondere auch in der Pflege und im Gesundheitswesen, begrenzte Ressourcen gegenüber. Und auch die persönlichen Vorstellungen von einem guten Leben im Alter sind im Wandel. Diese Rahmenbedingungen erfordern neue Methoden, vor allem auch in der Zusammenarbeit und Vernetzung. Diese müssen gemeinsam gefunden, erprobt und dauerhaft etabliert werden. Dieser Aufgabe stellt sich die Pflegestrukturplanung in Rheinland-Pfalz.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die Kommunen bei der Pflegeberichterstattung im Rahmen der Pflegestrukturplanung nach dem Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur, LPflegeASG. Damit wird es möglich, Handlungsbedarfe im Hinblick auf die pflegerische Versorgung zu identifizieren und Angebote/Dienste und Vernetzungsstrukturen bedarfsgerecht zu entwickeln. Im Dialog zwischen Land und Kommunen wurde 2022 im Landkreis Trier-Saarburg ein Musterpflegebericht erarbeitet, der eine landeseinheitliche Gliederung künftiger Pflegeberichte aufzeigt. Zur Auswertung der Ergebnisse wurde ein Dialogprozess initialisiert, der in weiteren Modellkommunen erprobt und standardisiert wird. Dieses Vorgehen (Pflegebericht, Auswertung und Zielplanung) wurde in drei Modell-

kommunen erprobt, eine davon war die Stadt Frankenthal. Die Erprobung erfolgte durch die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung, MASTD beauftragte Firma contec – Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH.

Der zeitliche Ablauf der Erprobung in der Stadt Frankenthal gliederte sich wie nachstehend:

- Vorbereitung und Umsetzung Pflegebericht: Oktober 2023 bis März 2024
- Vorbereitung, Planung und Durchführung der Auswertung und Zielplanung: März bis Juni 2024.

Die Auswertung und die Zielplanung wurden durch die Firma contec GmbH begleitet und erfolgte in zwei Planungsworkshops unter Beteiligung der Verwaltung, Frankenthaler Gesundheits- und Pflegedienstleistern, den Pflegestützpunkten und den Fachkräften Gemeindeschwester^{plus}.

Im ersten Workshop am 18.4.2024 erfolgte zunächst eine Präsentation des Pflegeberichts | Essenzen durch die Firma contec GmbH und im Weiteren eine gemeinsame Analyse der Stärken, Schwächen / Herausforderungen, Chancen und Risiken der Frankenthaler Pflegestruktur durch die beteiligten Akteur*innen.

Zwischen den Workshops erfolgte verwaltungsintern und begleitet durch die Firma contec GmbH die Bildung von strategischen Zielen aus den am 18.4. benannten Schwächen / Herausforderungen der Frankenthaler Pflegestruktur:

- Strategisches Ziel 1: Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe im Vor- und Umfeld der Pflege mit professioneller Koordinierung aufbauen
- Strategisches Ziel 2: Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige ausbauen und bekannter machen
- Strategisches Ziel 3: Kurzzeitpflegesituation in Frankenthal analysieren und verbessern.

Im zweiten Workshop am 25.6.2024 erfolgte eine Konkretisierung der strategischen Ziele mittels Leitfragen zur:

Wirkung des jeweiligen Ziels:

- Was bedeutet die Umsetzung des Ziels für mein Tätigkeitsfeld, meine Organisation, für Senior*innen und Angehörige (Nutzer*innen)?

Zur Erreichung des jeweiligen Ziels:

- Mit welchen Schritten kann das strategische Ziel erreicht werden?
- In welcher Reihenfolge müssen die Schritte gegangen werden?
- Woran erkennen wir, dass der Schritt / die Maßnahme erreicht ist?

Der Pflegebericht und der Beteiligungsprozess in Form von Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Workshops sowie die sich daran anschließende Umsetzungsplanung sind die Grundlage für die Zielerreichung. Die Verwaltung / Stabstelle Sozialplanung prüft im Rahmen der Umsetzungsplanung und unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen, welche Vernetzungs- und Arbeitsstrukturen dafür notwendig sind.

Abschließend ist festzustellen, dass die Erkenntnisse aus dem Landesprojekt der Stadt Frankenthal in hohem Maße zugutekommen und in die Entwicklung eines Prozessstandards für Rheinland-Pfalz einfließen. Das Land Rheinland-Pfalz hat die Kosten für die fachliche Durchführung der Projektbausteine im Landesprojekt 2024 in der Stadt Frankenthal getragen. Kosten für die organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, z.B. von Veranstaltungen mit Akteuren aus dem Pflege- und Gesundheitssystem, wurden von der Stadt Frankenthal übernommen.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister